

20. Mai
16–20 Uhr

Amalia Barboza
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)
und Marcus Gräser (JKU)

Einführung

Marcus Gräser (JKU)

*Zwischen Dominanz und Unterdrückung:
Protestantismus in Linz.*

21. Mai
16–18.30 Uhr

Gudrun Rath, Nils Olger
und Renée Winter
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)

Die Stadt in der Grotte.

Siegfried Fruhauf
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)

„Wo ich den Außerirdischen sah.“

10. Juni
16–18.30 Uhr

Jasmin Mersmann
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)

*Mapping Domgasse. Passagen zwischen Linz
und China.*

Angela Koch und
Sabrina Kern
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)

Entmerkte Denkmäler im Volksgarten.

11. Juni
16–18.30 Uhr

Mariel Rodriguez
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)

*Autobiografie und Stadt. Marlen Haushofers
Erfahrungen aus den Internatsjahren.*

Ilaria Hoppe (KU)

*Das „Hitler-Graffiti“ am Fadinger-Gymnasium.
Diskurse und Kontroversen.*

17. Juni
16–18.30 Uhr

Martina Gugglberger
(JKU)

*Frauengefängnisbaracke Kaplanhof. Zum
Denkmal-Projekt „Frauen im Widerstand gegen
das NS-Regime in Oberösterreich“.*

Martina Resch und
Andreas Telser (KU)

„Lost & Found“ Garten–Grenzgänge.

18. Juni
16–20 Uhr

Aloisia Moser (KU)

Wittgenstein und die Zerzeugung in der Steingasse.

Amalia Barboza
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)

*„Wie komme ich zu Kraus und Schober“
Strategien für ein erweitertes Gedächtnis.*

Amalia Barboza
(KUNSTUNIVERSITÄT LINZ)
und Marcus Gräser (JKU)

Erinnerungsrunde und Abschlussdiskussion.



Teilnahme nur mit Anmeldung unter ba-kuwi@ufg.at möglich und
unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen:
www.ufg.at/Newsdetail.1899+M540b76e5b84.0.html